

Pressemitteilung

19. Januar 2017

Spende im Wert von 15.000 Euro

SBV wertet Naherholungsgebiet mit Baumpflanzungen auf

- **Ökologisch bedeutende Naturlandschaft in der Oberen Treenelandschaft entsteht**
- **SBV-Bäume binden mehr als 55 Tonnen CO₂ pro Jahr**
- **Unterstützung des Klimapakts Flensburg**

Flensburg. Sein Engagement im Klima- und Umweltschutz stellt der SBV erneut unter Beweis und lässt 2.150 Bäume in der Oberen Treenelandschaft pflanzen. Die ersten Bäume sind am 29. Januar 2017 westlich des Sankelmarker Sees gesetzt worden.

Dazu haben neben dem Klimapakt-Vorsitzenden Henning Brüggemann und Britta Gottburg (Geschäftsführerin des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft) die SBV-Vorstände Raimund Dankowski und Jürgen Möller zum Spaten gegriffen. Anwesend war zudem Ralf Bölck, Bürgermeister der Gemeinde Oeversee.

Bereits zum dritten Mal spendet der SBV 15.000 Euro für die Baumpflanzaktion und setzt damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Mit den Geldern sind über die Jahre an verschiedenen Orten im Flensburger Naherholungsgebiet der Oberen Treenelandschaft ökologisch bedeutende Pflanzungen entstanden.

„Die Pflanzaktion hat für uns auch einen symbolischen Wert: Sie steht für unser langfristiges Engagement und unsere Verwurzelung in der Region Flensburg“, sagt Raimund Dankowski. „Darüber hinaus wird das Gebiet noch attraktiver für Flensburger, die sich dort gern erholen und die Natur genießen möchten“, ergänzt sein Vorstandskollege Jürgen Möller.

Und Britta Gottburg fügt hinzu: „Die Baumpflanzaktionen des SBV sind ein großer Gewinn für die Obere Treenelandschaft. Mit Hilfe der Spenden können wir diverse Flächen in der Region ökologisch aufwerten.“

Durch die diesjährigen Pflanzungen wird die Biodiversität deutlich erhöht – unter anderem durch eine Feldhecke, Pflanzkarrees mit Wildobst und Eichen sowie einen 230 Meter langen Knick als Erosionsschutz an der Kielstau.



Aktionen dieser Größenordnung haben auch über das lokale Gebiet hinausreichende Auswirkungen: „Mehr als 55 Tonnen CO₂ werden die vom SBV gepflanzten Bäume pro Jahr speichern. Das ist ein bedeutender Beitrag für den Klimaschutz“, sagt Raimund Dankowski.

„Solche Aktionen wie die des SBV sind vorbildlich, davon lebt der Klimapakt. Damit fällt es uns leichter, unsere selbst gesteckten Klimaschutzziele zu erreichen“, sagt Henning Brüggemann, der in seiner Funktion als Klimapakt-Vorsitzender an der Baumpflanzaktion teilnahm.

Klimaschutz ist für den SBV schon lange ein wichtiges Thema. Die Flensburger Genossenschaft gehört zu den Gründungsmitgliedern des Klimapakts, setzt in ihrer Dienstflotte E-Mobile ein und bezieht für ihre Green-IT und sämtliche Allgemiestromzähler innerhalb des Wohnungsbestandes CO₂-neutralen Ökostrom der Flensburger Stadtwerke.